



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2019/2020;**

**hier: Entgelte für Arbeitnehmer im Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik  
(Kap. 10 67 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 67 Tit. 428 01 werden die Entgelte für Arbeitnehmer in Höhe von 449,3 Tsd. Euro pro Jahr für fünf zusätzliche Stellen gestrichen.

### **Begründung:**

Der Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 04.04.2017 beschlossen, ein Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) in Amberg einzurichten, also am selben Ort wo das Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) ansässig ist und daher eine gemeinsame Nutzung der Ressourcen möglich ist. Der Ministerrat einigte sich außerdem darauf, dass die Umsetzung im „Rahmen der zur Verfügung stehenden Stellen und Mittel“ erfolgt.

Daher sind die Entgelte für Arbeitnehmer in Höhe von 449,3 Tsd. Euro pro Jahr in Kap. 10 67 Tit. 428 01 für fünf weitere Stellen (einmal in der EGr. E 15 und viermal in der EGr. E 14) nicht notwendig und zu streichen, da die Stellen des IFP bereits um 26,9 Stellen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zu Lasten des Staatsinstituts für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb) erhöht wurden.